

Wir sind wieder am Wind

Der Verein *Schöpfung bewahren konkret*
hat 100.000 Euro in eine neue Anlage investiert

In der letzten Nummer des Umweltmagazins haben wir davon berichtet, dass wir von dem Wahrzeichen der evangelischen Umweltschutzarbeit in Bayern Abschied nehmen mussten. Die Novelle des Erneuerbare-Energien-Gesetzes hat den Verkauf der Windkraftanlage in Neukirchen erzwungen, die 18 Jahre ihren Ertrag geliefert und so die Umweltberatung des Vereins

mittel betragen 1.025.000 Euro, – davon 100.000 Euro vom Verein *Schöpfung bewahren konkret* – der Rest ist fremdfinanziert.

Der Jahresertrag wird auf 7.000.000 kWh prognostiziert; mit unserem Anteil erzeugen wir davon 672.000 kWh jährlich.

Man erkennt aus diesen Daten, dass wir jetzt in einer höheren Liga der Windkraft



Schöpfung bewahren konkret unterstützt hat. Viel Herzblut hing an dieser Anlage, aber mit dem Verkauf hat sich inzwischen eine neue Perspektive eröffnet: Wir sind wieder am Wind, und zwar im Windpark Wangenheim / Hochheim, 20 Kilometer nördlich von Gotha und 35 Kilometer östlich von unserer alten Windkraftanlage.

Mit dem Verkaufserlös haben wir einen knapp 10-prozentigen Anteil dieser Anlage der Firma GoldSolar erworben. Es handelt sich um eine Vestas V-126 mit 3,3 Megawatt Nennleistung, 149 Meter Nabenhöhe und 126 Meter Flügeldurchmesser. Die Anlage kostete 5.900.000 Euro, die Eigen-

mitspielen: Unsere alte Nordex-Anlage war wesentlich kleiner, die Nabenhöhe betrug 69 Meter, die neue ist doppelt so hoch und die Nennleistung mit 3,3 Megawatt fast dreimal so hoch. Der Ertrag übertrifft, wenn die Prognosen sich bewahrheiten, den der alten Anlage um das Fünffache.

Erstaunlich ist auch: Mit unserem 10-prozentigen Anteil an der Vestas V-126 erzeugen wir ca. die Hälfte dessen, was die Nordex N 62 insgesamt erbracht hat. Man sieht, welchen technischen Fortschritt die Windkraftanlagen in den letzten 20 Jahren gemacht haben. *mo*